

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146536
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32319,7839
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Trockene halbruderale Fluren auf einem großen Golfplatzareal. Die Flächen befinden sich in den seltener genutzten Randbereichen des Platzes. Wahrscheinlich findet hier eine extensive Mahd statt. Die Flächen liegen zwischen den intensiv gepflegten Greens und Sandbunker und den nur selten gepflegten Randbereichen mit höherwüchsigen Gras- und Staudenfluren sowie Gehölzen. Aufgrund des sandig-mageren Bodens hat sich eine trockene Grasflur etabliert mit Rot-Schwingel als Hauptbestandbildner. Trotz der Flächengröße ist der Artenreichtum gering. Dies könnte an dem jungen Alter liegen, da der Golfplatz erst um 2008 angelegt wurde. Bisher sind die Kriterien eines Trockenrasens nicht erfüllt, da nicht zahlreiche Kennarten für Trockenrasen vorkommen. Typische Trockenrasen-Kennarten kommen nur punktuell und nicht stetig vor. Allerdings hat die Fläche aufgrund der Ungestörtheit und extensiven Pflege ein großes Entwicklungspotential in diese Richtung und sollte in Zukunft wieder auf eine mögliche Zuordnung zu einem Trockenrasen hin überprüft werden. Vereinzelt stehen junge, angepflanzte Einzelbäume in der Fläche wie Eiche, Birke und Eberesche. Punktuell sind dies auch kleinere Gehölzgruppen. Hasen und Kaninchen fühlen sich auf der Fläche wohl.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	97 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)		
1	2			3 %
2	HEG	Baumgruppe (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Golfplatz südwestlich vom Kupferteich		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Golfplatz, Park, Wald, Gebüsch		
<b>Rechtswert (X)</b>	571551	<b>Hochwert (Y)</b>	5947480
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Poppenbüttel (519)	<b>Gemarkung</b>	Poppenbüttel (532)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [ HH-2047 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146536
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b>
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	22.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32319,7839
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
146536	44385	7046	116	02.06.2011	/	7048	10136

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
83095	0	7046_284_220920_3.JPG	
83096	0	7046_284_220920_2.JPG	
83097	0	7046_284_220920_1.JPG	

## Weitere Angaben

**Merkmal** **Wert**

**Auswertung**

27.09.2022

Seite 2 von 7

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146536
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32319,7839
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Intensivierung der Nutzung oder Pflege Verunkrautung, Ruderalisierung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Ökologisch positive Entwicklungstendenz Entwicklungspotenzial
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Kleinsäuger Heuschrecken
Entwicklungstendenzen Maßnahmen	Trockenrasen 1.22 - Entwicklung der Artenvielfalt (Durch Bei behalten der aktuellen Pflege werden sich durch die Zeit mehr Arten etablieren.) Durch Anlegen von Holz- oder Steinhaufen könnten der Strukturreichtum erhöht und die Artenvielfalt gefördert werden. 1.10 - Beseitigung von Neophyten (Im Nordosten gibt es relativ große Bestände des Staudenknöterichs, die sich potentiell in das Biotop ausbreiten können.) 1.2 - Bei behalten der aktuellen Nutzung / Pflege 1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung

## Foto

**Fotodatei** 7046\_284\_220920\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146536
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b>
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Kartierung</b>	22.09.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32319,7839
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7046_284_220920_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7046_284_220920_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)	<b>Biototyp</b>	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	97 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	146536
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	22.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32319,7839
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Beschaffenheit	mittel
Humosität	h1 - sehr schwach humos
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	wellig
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	9 - vollsonnig
Beschattung	unbeschattet - 0 - 5 %
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	2 %
2. Baumschicht	1 %
Strauchschicht	1 %
1. Krautschicht	100 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	8 - gut bis überaus schnitt- oder beweidungsverträglich
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut bis überaus schnitt- oder beweidungsverträglich	7,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	X		K1										3		V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		K1													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1													
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		K1													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146536
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b>
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Kartierung</b>	22.09.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32319,7839
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		K1													
Fallopia spec. (Knöterich)	7	w		S													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwengel)	7	z		K1													
Festuca rubra agg. (Artengruppe Rot-Schwengel)	7	d		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		K1													
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		K1												V	
Myosotis spec. (vergissmeinnicht)	7	X		K1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		K1													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z		K1													
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		K1													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		B2													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		K1													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		K1													
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		K1													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>22</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH						
		B	A	SchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
	1	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>						
	2	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Geschlecht</b>						
	3	<b>Methode</b>				<b>Verhalten</b>						
	4	<b>Nachweis</b>										
	5											
<b>Säugetiere</b>												
Lepus europaeus (Feldhase)	1		V		V	3						
	2	1				Individuen/Stück						
	3											
	4											
	5	Individuum (Alter unbekannt)										
Oryctolagus cuniculus (Wildkaninchen)	1		V			V						
	2	1				Individuen/Stück						
	3											
	4											
	5	Individuum (Alter unbekannt)										

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146536
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7046</b>
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>DK5 - Name</b>	Poppenbüttel
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Kartierung</b>	22.09.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32319,7839
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Baumgruppe (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HEG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	3 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein